

**Liebe Katja, liebe Olga, liebe Claudia, liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Gäste,**

**Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ,
dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche
Stimme.**

Dieses Zitat des großen deutschen Komponisten Richard Wagner,
möchte ich gerne an den Anfang meines Grußwortes stellen.

Seit 95 Jahren erfreuen uns die Chöre des Arbeitergesangvereins
Frammersbach mit ihren Liedern. Auch heute haben wir hiervon
schon eine Kostprobe erhalten.

Im Namen des Markt Frammersbach gratuliere ich sehr herzlich zu
diesem Jubiläum! Und ich bedanke mich, dass ihr uns mit eurer
Musik so viel Freude bereitet.

Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen. Dies wusste
schon Franz von Assisi. Denn auch ihm war bewusst, dass Musik die
gemeinsame Sprache der Menschheit ist. Musik verbindet.

Sie verbindet Menschen, gleich welcher Herkunft, gleich welchen
Geschlechts, gleich welchen Alters. Dies gilt natürlich auch – und
insbesondere – für die vielen Sängerinnen und Sänger, die seit fast
einem Jahrhundert beim AGV mitgewirkt haben.

Ein Rückblick auf eure bisherige Geschichte ist aber nicht nur ein Blick
auf 95 Jahre Vereinsgeschichte, sondern auch ein Stück Kultur- und
Ortsgeschichte.

Viele Mitglieder haben in all den Jahren ihre Heimat beim AGV
gefunden und die vorhandenen Möglichkeiten zur sinnvollen
Freizeitgestaltung immer wieder aufs Neue genutzt.

Aktiv im Chor zu sein heißt aber auch, regelmäßig zu den Proben zu
erscheinen, im Vorstand Verantwortung zu übernehmen, zuverlässig
die Kasse zu hüten, Noten zu organisieren und vieles mehr.

Der Lohn für diese Mühen ist nicht nur anhaltender Applaus nach einem Konzert. Es sind auch die Erinnerungen an Auftritte zu feierlichen Anlässen oder die Eindrücke von gemeinsamen Veranstaltungen.

Der Künstler Ya Beppo sagt: **Einsam sind wir Töne, gemeinsam sind wir ein Lied.** Das stimmt. Nicht nur die Stimmlagen, auch die Menschen selbst sind verschieden.

Aber der Chorgesang bringt sie zusammen und verbindet sie. Das macht den Arbeitergesangverein aus. Bei unzähligen kulturellen Veranstaltungen und Festen wart ihr mit einem oder mehreren Chören dabei.

Ich möchte das diesjährige Jubiläum dazu nutzen, mich bei all denjenigen zu bedanken, die diese 95-jährige Tradition bis heute aufrechterhalten, die sich in der Vergangenheit und Gegenwart für den Gesang im AGV eingesetzt haben.

Allen voran den ehrenamtlich tätigen Vorständen und Funktionären, den Dirigentinnen, den Ehrenmitgliedern sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern. Nicht vergessen will ich all die fleißigen Hände im Hintergrund, ohne die ein bürgerschaftliches Engagement in dieser Art und Weise gar nicht vorstellbar ist.

Ich bin nicht mit leeren Händen gekommen. In diesem Umschlag ist eine Zuwendung für eure Jugendarbeit.

Dem AGV wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und immer viel Freude beim Musizieren.

Allen Gästen wünsche ich noch einen wunderbaren Abend mit schönen Liedvorträgen und im Anschluss angenehmen Gesprächen.

Haben Sie herzlichen Dank.